

Kirche in 1Live | 13.08.2018 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Fünfe gerade werden lassen

Der schlimmste Sommer meines Lebens.

Die Clique am Baggersee. Feiern, schwimmen, Musik hören. Und abends mit den Kumpels WM gucken. Jedes Spiel. Leben pur.

Aber nicht für mich. Eine Fünf in Mathe, und noch eine in Erdkunde.

Zwei Zahlen mit klarer Ansage: entweder Nachprüfung, oder Ehrenrunde in der 9b. Beides nicht toll. Also entweder die ganzen Schulferien über büffeln, oder eine neue Klasse und den ganzen Quark nochmal.

Und beim Gedanken an Britta ist sowieso alles ausgeträumt. Sie und Ralf. Aber nicht ich. Weil: Baggersee und Nachprüfung bestehen – das geht nicht zusammen. Sitzenbleiben und Freundin eine Klasse höher auch nicht.

Wie gesagt: Der schlimmste Sommer meines Lebens. Selbst wenn das schon lange her ist. Richtig lange.

Im Nachhinein muss ich sagen: Gut, dass es so und nicht anders gekommen ist! Wenn man sich nie eine Fünf eingefangen hat, wie will man dann später im Leben mit Niederlagen fertigwerden? Für mich war der Erdkunde-Britta-Sommer ein hartes Trainingslager. Aber es hat mich fit gemacht für so manche 1:5 Klatsche, die noch kommen sollte.

Ich hab's gelernt: Niederlagen gehören zum Leben – und ich kann mit ihnen leben.

Ach, übrigens: die Hauptstädte Europas kann ich bis heute alle auswendig. Und von Britta hab ich schon ewig nichts mehr gehört. Macht aber nix. Die vielen Jahre mit Dinah aus der 9b sind nämlich das Beste, was mir überhaupt passieren konnte. Was für ein Sommer! Trotz und mit allen Niederlagen.

Sprecher: Daniel Schneider